

Flörsheimer DRKler bilden sich fort



Die DRKler während der Fortbildung zum Thema Beatmung, Foto: DRK

FLÖRSHEIM (pm) – Die Geburt im Rettungswagen, Atemwegsmanagement oder der ältere Patient im Fokus: Im Rahmen der jährlichen Rettungsdienstfortbildung trainierten die DRKler des Flörsheimer Roten Kreuz am vergangenen Wochenende die aktuelle Notfallmedizin und frischten ihr Wissen auf.

Die Fortbildungstage, die für Rettungsdienstfachpersonal verpflichtend sind und durch interne Reanimationstrainings ergänzt werden, halten die Flörsheimer DRKler auf dem aktuellen medizinischen und wissenschaftlichen Stand. Pedro Bargon, Referent des Mainzer DRK-Bildungszentrums, führte die zehnköpfige Gruppe in den Seminarräumen eines Raunheimer Hotels durch theoretische und praktische Themengebiete.



Das Training einer Notfallsituation im Fallbeispiel. Foto: DRK

Der Auftakt des Seminars am Freitagabend widmete sich dem Themengebiet Infektionskrankheiten und dem Pflichtteil Hygiene, außerdem wurde der korrekte Umgang mit Betäubungsmitteln besprochen. Am Samstag stellte Bargon den Themenkomplex Atemwegsmanagement und Beatmung vor. Zusätzlich ging es um die Geburt außerhalb der Klinik und die anschließende Versorgung von Neugeborenen. Am Sonntag schließlich widmeten sich die DRKler in praktischen Fallbeispielen den „erweiterten Versorgungsmaßnahmen im MTK“, behandelten in kleinen Teams Szenarien wie Unterzuckerung oder hochallergische Reaktionen. Zuletzt frischten sie das Thema der Reanimation auf.

FZ 07.11.2024